

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 13

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WITZOTHEK

Die Bauwirtschaft muss wieder angekurbelt werden!
 «Sind Sie Bauunternehmer?»
 «Nein, Brauereibesitzer!»

Ich soll Strumpfhosen für meinen kleinen Bruder kaufen.
 Verkäuferin: «Was sollen es denn für welche sein?»
 «Ein bisschen krummbeinige.»

Mein Vater ist immer froh, wenn alles im Eimer ist.
 «Wieso?»
 «Er ist bei der Kehrlichtabfuhr.»

Ein Mann kommt zur Warenhaus-Information: «Verzeihung, führen Sie Affen?»
 «Bedaure, mein Herr», antwortet die Dame, «ich kann hier nicht weg!»

Ich kann jetzt nicht mitkommen», sagt der kleine Thomas zu seinem Freund.
 «Wenn ich Papi aus den Augen lasse, macht er meine Hausaufgaben nicht!»

Ein Politiker: «Wir haben in Zürich nicht zu wenig Wohnraum – wir haben nur zu viele, die einen suchen!»

Sie: «Willst du dein Auto heute nicht sicherheitshalber in die Garage fahren?»
 «Nein, warum?»
 «Weil heute Sperrmüll abgeholt wird!»

Der Mann ist im Badezimmer und rasiert sich. Wütend schimpft er vor sich hin. Die Gattin schaut herein: «Warum bist du so wütend?»
 «Weil das Rasiermesser nicht schneidet.»
 «Unsinn! Dein Bart kann doch nicht stärker sein als das Linoleum!»

Ein Pferdemetzger hat seinen Laden gleich neben der Rennbahn eröffnet. Sein Werbespruch: «Wenn Sie beim Pferderennen verloren haben, können Sie sich hier rächen.»

Mami schläfert ihren kleinen Sohn ein, sie singt ihm ein Wiegenlied. Nach einer halben Stunde sagt das Kind: «Mami, darf ich schon schlafen, oder hast du noch Lust, ein bisschen zu singen?»

Unter Freundinnen: «Ich liebe, und ich werde geliebt.»
 «Du Glückliche!»
 «Sag das nicht, es sind zwei verschiedene Männer!»

Gast: «Ihre Krawatte hängt in meiner Suppe!»
 Kellner: «Das macht nichts, sie kommt sowieso in die Reinigung!»

Sie: «Du erinnerst mich an den Mond.»
 Er: «Warum?»
 Sie: «Du nimmst von Tag zu Tag zu!»

Warum nennen so viele Männer ihre Frauen Mäuschen?
 «Weil sie ständig an ihrer Brieftasche nagen.»

Sagt die jung verheiratete Frau zu ihrem Mann bei Tisch: «Mir schmeckt auch nicht, was ich koche, aber ziehe ich deswegen ein Gesicht und schimpfe?»

Unter Hellschern: «Ein prächtiger Frühlingstag heute, nicht wahr?»
 «Ja, ganz genau wie im März 1998!»

